

Initiativantrag

**der unterzeichneten freiheitlichen Abgeordneten
betreffend
die Sanierung der oberösterreichischen Gemeindestraßen**

Gemäß § 25 Abs. 6 der Landtagsgeschäftsordnung wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, aus dem Konjunkturpaket des Landes Finanzmittel in der Höhe von sechs Millionen Euro für die Sanierung von Gemeindestraßen vorzusehen.

Begründung

Oberösterreichs Kommunale Straßen-Infrastruktur droht langsam aber sicher zu zerfallen. Dringend notwendige Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen wurden auf Grund budgetärer Nöte und verfehlter finanzieller Schwerpunktsetzungen seit Jahren verzögert. Insbesondere die Gemeindestraßen sowie Güterwege leiden unter dem Spardiktat und sind verstärkt dem Verfall preisgegeben.

Der Erfolg Oberösterreichs als starkes Wirtschafts- und Industriezentrum ist in besonderem Maße von der Qualität seiner öffentlichen Infrastruktur abhängig. Eine hervorragend ausgebaute öffentliche Infrastruktur gehört daher auch seit jeher zu den Topforderungen der Industrie. Zu dieser öffentlichen Infrastruktur zählt auch das Netz der Gemeindestraßen, da dieses für die Erreichbarkeit unzähliger Betriebe von enormer Bedeutung ist.

Das Konjunkturpaket des Landes Oberösterreich muss nun für eine Lösung dieses Problem herangezogen werden. Die Zurverfügungstellung von sechs Millionen Euro aus den Mitteln des Budgets soll zur Behebung der größten Schäden verwendet werden. Diese Maßnahme wäre eine sinnvolle Zukunftsinvestition und würde auch kurzfristig Arbeitsplätze in der Bauwirtschaft absichern.

Linz, am 06. Juli 2015

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Klinger, Steinkellner, Schießl, Povysil, Nerat, Cramer, Wall, Lackner, Mahr